

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

12.9.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. September 1909.

1. Vorstellung außer Abonnement.

Festvorstellung zu Ehren Seiner Majestät des Kaisers.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbed.
Musik von Friedrich Smetana.

Russische Leitung: Leopold Reichwein. Syrische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Edvard Schüller.
Kathinka, seine Frau	Rosa Ehofer.
Marie, beider Tochter	Ada von Westhoven.
Micha, Grundbesitzer	Hans Keller.
Agnes, seine Frau	Margarete Brantsch.
Benzel, beider Sohn	Hans Bussard.
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hermann Jadowiter.
Kezal, Heiratsvermittler	Franz Koba.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Walter Korth.
Comeralba, Tänzerin	Wifella Teres.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Friedrich Gel.
Ein Bauernmädchen	Käthe Kimmler.

Der Pfarrer, der Lehrer, der Gemeindevächter, Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Komödianten, Russtanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

Im 1. Akt: **Polka**, arrangiert von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

Im 3. Akt: **Tanz und Produktion der Komödianten**, ausgeführt von Wifella Teres, Therese Schmidt, Luise Stolze, Richard Allegri, Fritz Brones, Friedrich Gel.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck der K. B. Württembergischen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Logenbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. „A“ 6.—, Sperrsitze I. Abt. „A“ 4.50 u. s. w.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgend welcher Form ist auf den **Sitzplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Eija Bedechtel, Wilhelm Kempf.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge beiseite zu weichen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 13. September:	1. B. Der Wildschütz oder die Stimme der Natur. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 14. September:	2. A. Neu einstudiert: Die Pästerschule. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 16. September:	2. C. Nigoletto. Anfang 7/8 Uhr.
Freitag, den 17. September:	2. B. Die Journalisten.
Samstag, den 18. September:	3. C. Der Talisman. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 19. September:	3. B. Die Meisterfinger von Nürnberg. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden.

Sonntag, den 19. September: 1. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Geographie und Liebe**. Anfang 7/8 Uhr.

Kochdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. September 1909

Festvorstellung auf Allerhöchsten Befehl:

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Eduard Schüller.
Kathinka, seine Frau	Rosa Ethofer.
Marie, beider Tochter	Ada von Westhoven.
Micha, Grundbesitzer	Jans Keller.
Agnes, seine Frau	Margarete Bruntsch.
Wenzel, beider Sohn	Jans Buffard.
Jans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hermann Jadlower.
Kezal, Heiratsvermittler	Franz Roha.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Felix Krones.
Esmeralda, Tänzerin	Gisella Tercs.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Friedrich Erl.
Ein Bauernmädchen	Käthe Rimpler.

Der Pfarrer, der Lehrer, der Gemeindevächter, Dorfbewohner beiderlei Geschlechts,
Komödianten, Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Im 3. Akt: Tanz und Produktion der Komödianten, ausgeführt von Gisella Tercs,
Therese Schmidt, Luise Stolze, Richard Allegri, Felix Krones, Friedrich Erl.